



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

5.2.MMI Nr. 87

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpi.rwth-aachen.de · http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/

+++ aktive versteckt +++ zu viel engagierte +++ eimer voll +++ +++ wirtschaftliche konversation unmöglich +++ daimler
tuetet gruenenthal ein +++ flucht +++ +++ revolte +++ revolution braucht leute +++ leute wollen nicht revolutionieren
+++ +++ info redet miteinander +++ stoepseln toll +++ was sollen wir dazu sagen? +++ +++ schuelerinnen beschnuppern
studis +++ studis profs +++ ungewollt anwesend +++ +++ sammelbau sammelt anders +++ raef verdaechtigt +++
komplott der bits? +++ +++ harry potter im fenster +++ essen spaltet +++ darf ich dein gebieter sein? +++

Fertigmache^a

Aufgaben sollen erledigt werden, das hast Du aber vielleicht noch nicht getan. Vor gar nicht so langer Zeit warst Du beim ZPA und hast Dich zu einer Vordiplomsprüfung angemeldet. Nun solltest Du noch einmal vor das ZPA gehen und kontrollieren, ob nun die von Dir gemeldeten Klausuren auch auf der Meldeliste stehen. Diese sagenumwobenen Listen befinden sich an der Wand links vom grünen Hörsaal und der Wand der anderen linken Art des roten Hörsaals.

InvestigativGeier Bene

^a Vergleiche das für Dich noch nicht vorhandene^b ES-Info.

^b Ist Fachschaftsarbeit nicht toll.

Meinungsmache

Wolltet Ihr schon immer mal loswerden, was Euch am Mathe-Studium stört? Fehlplanungen aufdecken und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen? Dazu habt Ihr jetzt die Chance: im Zuge der Mathe-Evaluierung ist ein elektronischer Kummerkasten eingerichtet worden, über den Ihr eine (anonyme)^a Mail an den Fachgruppensprecher Prof. Wiegner schicken und ihm mitteilen könnt, was im Mathe-Studium zu verbessern wäre. Ihr findet diesen Kummerkasten auf der Seite www.math.rwth-aachen.de unter dem Stichwort „Kommentare und Anregungen zur Lehre“.

Meckergast, Axel

^a Bitte Namen der SpenderInnen nennen!

Hilfe zur Selbsthilfe

Der AStA der RWTH hat seit letzter Woche einen neuen Leiter der Selbsthilfegruppe behinderter StudentInnen. Wo wir gleich zu Raumproblemen kommen: Hast Du Dir mal vorgestellt mit einem Rollstuhl in den Audimax zu kommen. Das geht, wenn auch vielleicht über irgendeinen Lastenaufzug. Neben dem Raumproblem^a gibt es natürlich auch für Behinderte andere Probleme, wie Du Dir sicher leicht vorstellen kannst. Diese Gruppe soll eng mit Fachschaften und AStA zusammenarbeiten. Über das Engagement in dieser Gruppe kannst Du als BehinderteR nicht nur Informationen bekommen, sondern auch anderen Hilfe bieten. Vom Studentenwerk^b wird die Arbeit finanziell unterstützt. Den Kontakt stellt die Fachschaft gerne her.

HilfsGeier, Bene

^a Das existiert ja wie wir gesehen haben nicht nur für Behinderte.

^b Leider heißen die immer noch so und nicht „Studierendenwerk“.

Wer sich zu spät meldet...

... den bestraft das Studisekretariat. Seit Mitte Januar darfst Du Dich zurückmelden. Die Frist läuft noch bis zum 6. März, danach kostet die Rückmeldung etwas mehr. Rückmelden kannst Du Dich, indem Du die Überweisung ausfüllst, die Du mit dem Studiausweis bekommen hast und bei der Bank^a Deines Vertrauen abgibst.

Déjà vu-Geier Chriss

^a Aber wer vertraut schon einer Bank?

Mangelware Raum

Jetzt beginnt sie wieder, die „nächste Woche ist Klausur, jetzt lerne ich“ Phase. Und da dieses Phänomen^a viele Studis ereilt, wird der Platz eng und es entwickelt sich ein ähnliches Spiel wie bei der gutbekannten Parkplatzsuche. Ein Platz wird schonmal reserviert, auch wenn er in einer halben Stunde erst gebraucht wird. Eigentlich ein verständliches Verhalten, aber wie das so ist: Manche bekommen keinen Platz und die freie Stunde zwischen zwei Vorlesungen wird wieder mal zum Kaffeetrinken verwendet.

Als Lösung bietet sich die „Du darfst nur 30 Minuten an dem Tisch sitzen“ Methode an, ich aber persönlich denke, daß doch das Schaffen von adäquaten Lernräumen für alle besser ist. Als Fachschaft brauchen wir nur ein wenig Rückhalt, wenn wir die Schaffung derselben fordern. Dies ist also wieder ein Aufruf zur Mitarbeit!

LernGeier, Bene

^a Ich persönlich hatte letzte Woche die Dire Straits Phase, das sagt viel über mich und meine Lernmoral.

Na Juhu

Du willst was Gutes tun, Deinen Beitrag zu einer besseren Welt, leisten, weißt aber nicht wie. Da können wir Dir doch helfen. Werde Tutorin oder Tutor^a. Ja, sicher, gerade im Moment paßt es Dir nicht so gut. Im Wintersemester kannst Du doch bestimmt. Dafür solltest Du eine Tut-Schulung machen. Hier gilt: heute schon an morgen denken. Du könntest ja im Februar (16.-18.) oder März (16.-18.) ein Wochenende dafür opfern. Opfern ist eigentlich das falsche Wort, da so ein Wochenende auch richtig viel Spaß macht.

PlanungsGeier Chriss

^a Je nach Geschlecht und anstehenden Umwandlungen.

Termine

- Di. 6.2., 19¹⁵ Uhr, Fachschaft: **ErstSemesterInnen-AG**
- ◊ Mi. 7.2., 19³⁰ Uhr, Theatersaal: Studierendenparlament
- ◊ Fr. 16.2., bis So, 18.2., Eifel: TutorInnenschulung
- Fr. 16.2.: Vorlesungsende
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- ◊ jeden Di., 22⁰⁰ Uhr, 22⁰⁰ Uhr-Schrei
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

Qunst & Qultur

Schau mal in Deine Mottenkiste und gucke mal nach, ob Du nicht zufällig noch ein Saxophon oder eine Posaune darin findest. Manche haben auch eine komplette Kirchenorgel darin versteckt, die ist vielleicht nur ein wenig sperrig für den Rucksack.

Solltest Du so ein Instrument nicht nur finden sondern sogar spielen können, dann ist das noch perfekter. Wieso das ganze? Nun, wir gehen heute^a in den Malteserkeller und lauschen der Jazz Jam Session. Der Eintritt ist kostenlos, aber nicht umsonst. Eine aktive Rolle spielst Du auf jeden Fall, entweder als Musikerin oder als Zuhörer. Da Musik machen jedoch ohne Publikum nur den halben Spaß verspricht und Publikum ohne Musik auch eher unprickelnd ist, ergänzt sich das doch perfekt.

JamGeier, Bene

^aSoweit Du den Artikel hier am Dienstag, den 6.2., liest.

Zeit für Computer

Ich weiß, daß das ein Stilbruch ist, aber ausnahmsweise muß ich mal nicht nur etwas Ernsthaftes im **Geier** schreiben, sondern dies auch noch auf ernsthafte Art tun. Dafür müßt Ihr diesen Text nicht alle lesen, sondern eigentlich nur die Physikerinnen und Physiker unter Euch. Mein Problem ist folgendes: Die Zeiten ändern sich und damit auch die Anforderungen an das Studium. Sehr erfreulich ist, daß die Physikp ρ fs deshalb eine zweisemestrige Vorlesung „Moderne Methoden der Datenverarbeitung in der Physik“ einführen wollen, und weil erfahrungsgemäß Nicht-Pflichtveranstaltungen spätestens zum Semesterende hin nur noch spärlich besucht werden, soll es auch eine Scheinpflcht für dieses Fach geben.

Dummerweise hat niemand Ahnung, in welchen Semestern die Vorlesungen statt ρ nden sollen. Darüberhinaus wird diese Vorlesungsreihe derzeit erstmals als freiwillige Veranstaltung durchgeführt, wir haben aber noch keine Ahnung, ob sie gut oder schlecht, langweilig oder ho χ nteressant usw. ist. Deshalb hätte ich gerne was von Euch, nämlich Rückmeldungen auf die Vorlesung, wenn Ihr sie gerade hört oder zumindest teilweise gehört habt. Wenn Ihr eine Meinung dazu habt, in welchen Semestern (und eventuell anstelle welcher anderen Veranstaltungen^a) der Kurs stattfinden sollte, dann würde ich mich wahnsinnig darüber freuen. Wir können die Einführung des Kurses nicht mehr verhindern und zumindest ich möchte das auch gar nicht, aber noch haben wir einen Einfluß darauf, in welcher Form er angeboten wird. Als Euer Vertreter im Diplomprüfungsausschuß Physik möchte ich gerne nicht nur meine eigenen Vorstellungen einbringen, sondern auch die möglichst vieler anderer Studierender.

Deshalb meldet Euch bitte bei mir, entweder, indem Ihr einen Zettel für mich in der Fachschaft abgibt oder per mail an zeit-fuer-computer@gmx.de.

ratlosGeier richard

^aZ.B. Nebenfächer

Kö χ nnen ohne Grenzen

Hallo! Heute gibt's 9145. Was das ist, willst Du wissen^a? Du brauchst dazu eine Oberdjine, die Du der Länge nach halbirst, dann mit Salz bestreust und 10-15 min ziehen läßt. Damit entziehst Du der Oberdjine nämlich die ganzen Bitterstoffe, und wenn Du die Oberdjine dann auch noch abtupfst, sind sie ganz weg. Nun holst Du das ganze Fruchtfleisch aus den Oberdjinhälften heraus. Du kannst jetzt anfangen, den Backofen auf 180 Grad vorzuheizen, wobei Du die beiden Oberdjinhälften ohne Innenleben hineinstellen kannst, um sie schon mal vorzugaren^b. Aber bitte nach einigen Minuten wieder herausnehmen, sonst werden sie zu weich!

Jetzt schälst Du eine Z ϕ bel, putzt eine Paprika, legst die Innereien der Oberdjinen dazu und schneidest alles in kleine Würfelchen. Nun hackst Du eine Peperoni und zwei Kno ϕ zehen und schmeißt alles bisher geschnittene in 'ne Pfanne mit Olivenöl und brätst es kurz an.

Jetzt willst Du das ganze noch etwas ρ ter machen und wirfst dazu 2 blan χ rte, gehäutete, entkernte und auch gewürfelchente Tomaten in die Pfanne hinein, mischst alles gut durch, würzt es mit Petersilie und kochst es ein paar Minuten. Jetzt machst Du die Mischung noch etwas geschmackvoller durch Zutun von Pfeffer, Salz, Cayenne-Pfeffer...^c

Diese Ge μ semischung füllst Du jetzt in die Oberdjinhälften, die Oberdjinen setzt Du in eine ausgefettete Auflaufform, und die nun gefüllte Auflaufform mit den gefüllten Oberdjinen stellst Du in den mittlerweile aufgeheizten Backofen, der jetzt ebenfalls voll ist. Den läßt Du auch 20-25 min so. Nachdem Du dann den Ofen wieder geleert hast, kannst Du anfangen, Deinen Magen zu füllen.

VollGeier Aleks

^aUnd Wissen ist Macht!

^bNa, schon eine Idee, was es gibt?

^cWas auch immer Dir geschmackvoll erscheint.

Farbrestgruppenter ρ r – VIII^a

Dr.**Geier** steht kopfschüttelnd vor seinem Studio in dem das heutige Interview hätte statt ρ nden sollen. Alles, was davon übrig ist, ist ein Haufen aus alten, von den Wänden gerissenen Flugblättern. Jemand, nennen wir ihn **Geier-XY**, hat sein Markenzeichen auf einem Stück Pa π r hinterlassen: Φ le Grü ρ se von Dr. Quanten! Sofort setzt das geschulte Detektivge ρ s ρ wieder ein. Dr.**Geier** zieht seine Schlüsse.

Ter ρ r erschüttert die TH. Eine Welle von Anschlägen prasselt auf uns nieder. In regelmäßigen Abständen werden auf Institute und Einrichtungen der RWTH Brandanschläge verübt und braune, ätzende Flüssigkeit wird auf Wände und Möbel gesprüht.

Sollte hinter all diesen Vorkommnissen die gleiche Person stecken? Ist ein Irrer unterwegs, der die Weltformel entdeckt hat und sie nun unveh ρ len anwendet? Wer ist es, der seine Kommilitonen bestiehlt, die ehrenamtliche Arbeit der aktiven FachschafterInnen zum Narren hält und damit letztendlich allen an dieser Hochschule ins Fleisch schneidet?^b

Dr. Ge

^aAuch diesmal suchen wir wieder die Antwort auf die Frage: Wer ist **Geier-XY**? Die richtige Antwort darauf in der Fachschaft abgeben und wert- und geschmackvolle Prämie kassieren!

^bDie heutige Antwort ist zum ersten Mal nicht eindeutig. Φ lmehr hat sie eine Unschärfe von $\Delta x \cdot \Delta p \geq \hbar$, wobei x den Ortsoperator aller Hochschulangehörigen und p den Schna ρ deeoperator darstellt. \hbar setzen wir einfach - genau wie die Lichtgeschwindigkeit - als gottgegeben voraus und somit auf eins.

Aufruf

Pro Bier was neues dieses Semester: Ja natürlich! oder Club Cola bei 3K